



GEMEINDEBRIEF

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Kemmoden - Petershausen**

Kirchliche Nachrichten, Notizen und Termine · Ausgabe März 2021 - Juli 2021
für die Orte Ainhofen · Gerolsbach · Hilgertshausen · Indersdorf · Jetzendorf · Kemmoden · Langenpettenbach · Langwaid
Lanzenried · Petershausen · Steinkirchen · Tandern · Vierkirchen · Weichs

Jesus von Nazareth und ...

... die

Reich-Gottes

Verschwörung

Inhaltsverzeichnis

Beiträge / Rubriken / Informationen	Seite
An(ge)dacht - Das geistliche Wort (Elisabeth Schulz, Pfarrerin)	3
Jesus und die Reich-Gottes-Verschwörung	4
Geschichten und der beliebte Glaube an Verschwörungen	4
Soziale Medien und das Geschäft mit "negativen Gefühlen"	6
Was tun mit Verschwörungsmythen?	8
Woher stammen Osterei und Osterhase?	11
Tour De Kemmoden - der Radl-Event	13
Emmaus-Gang 2021	14
Ökumenisches Friedensgebet Markt Indersdorf	15
Mit der Bibel durch das Jahr - Themenabende	15
Kirchen kino	16
Arche-News	17
Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder ... - André Börner	17
Hort: Eine Tüte Glück und vieles mehr! - Niklas Klimsch	18
Job-Angebote im Haus für Kinder Arche Noah	20
Passion Oberammergau 2022 - Wir fahren hin!	20
Gottesdienste	22
Andachten / Seniorengottesdienste / Besonderes	28
Weltgebetstag der Frauen 2021	29
Dringende Renovierung der Fenster in Kemmoden	30
Musique à la carte - unsere Kirchenmusikgruppen	31
Konfi-News - Konfirmation 2021	32
Konfirmation 2021, und dann ... ACTIONWEEK!	33
What's on? - kirchliche Jugendarbeit in Gemeinde und Region	34
Was fehlt dir am meisten? - jung sein in Coronazeiten	36
Angebote für Kinder und Familien	38
Rückblick und Ausblick - KiGo in Petershausen	38
Gottesdienste für Große und Kleine, Für Kinder und Erwachsene	39
Kinderseite - was für eine Zeit?!	40
Verein zur Förderung des Gemeindezentrums Petershausen	41
Freud und Leid in unserer Gemeinde	42
Wer wir sind - ... damit Sie sich ein Bild von uns machen können.	43
Treffpunkte · Gruppen · Dienste · Initiativen	44
Unsere Ansprechpartner	46
Unsere wichtigsten Daten - Impressum	47
Die Letzte Seite - Unterstützen Sie uns ...	48



An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

Jesus Christus und das Reich Gottes. Das war ein zentraler Punkt seiner Verkündigung. In Bildern und Gleichnissen hat Christus den Menschen davon erzählt. Das ist keine genaue Beschreibung und keine detaillierte Aufstellung, wie das Reich Gottes aussieht, wie es sein wird. Da ist Phantasie gefragt und genaues hinsehen.



Pfarrerin Elisabeth Schulz

Er wollte Menschen dazu animieren, sich ihre eigenen Gedanken zu machen. Er hat keine einfachen Antworten gegeben, wie das ist mit dem Reich Gottes.

Und er hat die Menschen erleben lassen, wie es sein könnte im Reich Gottes. In seinen außergewöhnlichen Gemeinschaften, in denen sich Menschen trafen und zusammen saßen, die sich sonst wohl kaum an einen Tisch gesetzt hätten, Fischer und Handwerker, Zöllner und Frauen mit zweifelhaftem Ruf. Bei ihm haben sie Gemeinschaft erlebt und sind gesehen worden als je einzelne Persönlichkeiten.

Dabei hat er auch, wo nötig, gesellschaftliche und religiöse Grenzen überschritten. Einem römischen Hauptmann hat er ebenso geholfen wie einer Frau aus Syrophönizien. Das hat die religiösen Machthaber auf den Plan gerufen. Sie haben sich an ihm geärgert und beschlossen: „Der muss weg!“

Die Menschen folgten ihm und ließen sich von ihm ansprechen. Immer wieder ist in den Evangelien, die Rede von der großen Menge, die ihm folgt und seine Worte hören will. Ja, manchmal wird es zu viel, sogar für Jesus Christus, und er sucht die Einsamkeit oder lässt sich mit einem Boot wegfahren.

Doch das ändert sich eines Tages schlagartig. Umgefallen sind die Menschen, haben sich umstimmen lassen, sind manipuliert worden. Symbol dafür ist

einerseits der Einzug in Jerusalem, als sie Palmzweige und ihre Kleider auf dem Weg ausbreiten, um ihm einen königlichen Einzug zu bereiten. Und die Menge der Menschen jubelt und ruft: „Hosianna“. Wenige Tage später steht die Menge auf dem Platz, Pontius Pilatus führt Jesus vor und die Menschen schreien: „Kreuzige ihn!“

Wie konnte das geschehen?

Die Geschichte zeigt, dass Menschen leicht verführbar sind. Und eine globalisierte Welt mit immer komplexeren Zusammenhängen lässt die Sehnsucht nach einfachen Erklärungsmustern entstehen. Kommt dann noch eine krisenhafte Zeit dazu, ist der Boden bereitet für Verschwörungstheorien, wie sie Jesus Christus schließlich zum Verhängnis wurden.

Dem Bildungsauftrag der Kirche entspricht es, sich damit auseinander zu setzen und zu sehen, wie solche einfachen Erklärungsmuster verführen können und wie wir damit umgehen. Und letztlich folgt das auch der Botschaft Jesu, die Dinge zu hinterfragen, sie nicht als gegeben hinzunehmen und sich ein eigenes Bild zu machen. Lassen Sie uns damit in den gemeinsamen

Austausch gehen. Lassen Sie sich inspirieren!

Ihre
Pfarrerin
Elisabeth
Schulz



Jesus und die Reich-Gottes-Verschwörung

Geschichten und der beliebte Glaube an Verschwörungen

„Jesus und die Reich-Gottes-Verschwörung“, der Titel dieses Gemeindebriefes klingt wie der eines Krimis. Und das ist auch beabsichtigt. Denn einerseits handelt es sich bei der Lebensgeschichte Jesu von Nazareth in letzter Konsequenz, sprich, im Blick auf dessen Lebensende, um einen Kriminalfall. Der Tod Jesu ist ein religiös-politisch motiviertes Kapitalverbrechen unter Zuhilfenahme der Mittel des geltenden Rechts. Zum anderen werden in diesem Zuge Jesus bewusst schwerwiegende kriminelle Machenschaften zur Last gelegt, die sich in dem Vorwurf der Verschwörung gegen den Römischen Staat und sein Volk zusammenfassen lassen.

Als Mittel zum Zweck dient die im Judentum zur Zeit Jesu lebendige, apokalyptische Hoffnung auf den gottgesandten Messias, der am Ende der Zeiten sein Volk endgültig aus Gefangenschaft erlöst. Der schwache Punkt, an dem die mächtigen Gegner Jesu ansetzen, ist die populistische Umdeutung der damit verbundenen religiösen Symbolgeschichten. Aus einer Hoffnungsgeschichte vom befreienden Reich Gottes wird der böswillige Verschwörungsplan einer geheimen Messias-Elite um den Prediger Jesus gemacht. Ein Religionsmythos und seine Geschichten werden mit einer selbst zu-rechtgebogenen Realität gleichgesetzt und vernichtend eingesetzt. Stimmungslagen, Sehnsüchte und Ängste in der Bevölkerung werden dabei geschickt bedient. - Aber dazu mehr am Ende des thematischen Teils des Gemeindebriefes.

Geschichten, aus denen wir leben

Allzu gern hören und lesen wir Ge-



Pfarrer Robert Maier

sichten, in denen es um die spannende Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse geht und an deren Ende am liebsten, wenn auch nicht immer, ein Happyend steht, bei dem das Gute gewinnt. Das ist das Strickmuster für Erzählungen, die alle Menschheitskulturen aller Zeiten und Völker seit jeher prägen.

Die klassischen Sagen, viele der biblischen Geschichten, die Gleichnisse Jesu, Kommödien oder Tragödien, Romane, Bucherzählungen oder Märchen und „seit die Bilder laufen lernten“ auch die sogenannten Spielfilme und viele andere Erzählwerke gehören dazu.

Egal ob sogenannte wahre Begebenheiten darin vorkommen oder ob es sich um reine Phantasie und Geschehnisse aus dem Reich der Mythologie handelt, es sind immer vereinfachende Gleichnisse und Beispielgeschichten für eine viel komplexere, reale Welt, in der wir leben. Es sind Angebote, die vereinfachen und die damit uns helfen können, das, was das wirkliche Leben uns abverlangt, besser zu verstehen und damit umgehen zu können. Sie machen unsere Welt, in der wir leben, und das, was sie uns abverlangt leichter „verdaulich“. Helfen uns, den nächsten Schritt überlegen und zu tun.

Deshalb lieben wir solche Geschichten und wir brauchen sie für unsere innere Hygiene, um nicht an der vorfindlichen Realität unseres Lebens zu verzweifeln. Denn wer hätte sich nicht schon einmal mit Hilfe mancher Heldenfigur für das eigene Leben Mut gemacht, sei es mit Pippi Langstrumpf, Tom Sawyer, dem schlauen Odysseus, der mutigen Ruth aus der biblischen Geschichte oder Kommissar Horst Schimanski, die einfach machen und mit einfachen Lösungen



Jesus und die Reich-Gottes-Verschwörung

Geschichten und der beliebte Glaube an Verschwörungen

zum Ziel kommen. Und das wenn auch „irgendwie“ und oft mit manchen Blessuren, was uns diese Helden und Heldinnen nur umso sympathischer macht.

Wichtig dabei ist, am Ende trotzdem nie zu vergessen, dass das eine Geschichten sind, das andere aber die Realität. Und dass beides nur dann zum Leben dient, wenn wir es nicht vermischen oder verwechseln. Beides muss im richtigen Verhältnis stehen, muss korrelieren, denn nur dann ist beides zusammen hilfreich.

Geschichten, die das Leben bedrohen

Heute im Umlauf befindliche sogenannte „Verschwörungserzählungen“ verlangen ihrem Publikum aber gerade dies ab. Sie sind in persönlicher wie in gesellschaftlicher Hinsicht nicht hilfreich, sondern wirken zerstörerisch. Sie fordern, als absolute Wahrheit geglaubt zu werden.

Sie fordern existentielle Gefolgschaft im Kampf gegen das darin ausgewiesene Böse. So kommt es im Extremfall dazu, dass aus solchen Erzählungen ganze Ideologien entstehen, die ganze Massen von Menschen mobilisieren, wie am Beispiel, zumindest von Teilen, der Querdenker-Bewegung aktuell zu sehen ist.

Verschwörungsideologien und die mythischen Erzählungen aus dem „Reich der sonderbaren Ahnungen und des Geheimwissens, auf das man (wer auch immer dieses „man“ sein soll) gestoßen ist,“ feiern heute, in Zeiten einer sich sehr stark wandelnden Weltordnung und der Verunsicherung durch die Corona-Pandemie nie gekannte Urstände.

Verschwörungserzählungen, die besonders in solchen Krisenzeiten Verbreitung finden, berichten scheinbar glaubhaft über geheime Mächte und elitäre Zirkel, die im Hintergrund die Strippen ziehen meist mit dem Ziel, sich größtmögliche



Jesus und die Reich-Gottes-Verschwörung

Geschichten und der beliebte Glaube an Verschwörungen

Macht in der Welt anzueignen.

Hinter Gesellschaftlichen Großereignissen, politischen Prozessen oder Umweltkatastrophen glauben Menschen, die solchen Erzählungen anhängen und sie verbreiten, einen finsternen Plan dieser Mächte oder Zirkel zu erkennen.

Verschwörungserzählungen sind insbesondere dadurch charakterisiert, dass sie vorgeben, absolute „Wahrheit“ zu vertreten, und deshalb keine Gegenargumente zulassen. Sie beziehen sich auf unseriöse Quellen oder ordnen seriöse Quellen falsch ein. Sie fördern nicht das Wissen über eine Sache, sondern sind nur auf Bestätigung der eigenen geäußerten Meinung aus.

Damit solche Verschwörungserzählungen Verbreitung sowie möglichst große Anhängerschaften finden, damit sie zu entsprechenden Ideologien, sprich Weltbildern, heranwachsen können, braucht es Rahmenumstände, die einerseits mit unseren menschlichen Bedürfnissen zu tun haben. Auf fruchtbaren Boden fallen Verschwörungserzählungen, wo Menschen gegenüber einer Problemlage

Ohnmacht empfinden und fürchten die Kontrolle zu verlieren; wo es Menschen gibt, die ein starkes Bedürfnis haben, sich anderen und der breiten Masse gegenüber als einzigartig darzustellen mittels der Kenntnis einer höheren Wahrheit und wo Menschen ein drängendes Bedürfnis empfinden, endlich einfache Erklärungsmuster für eine immer komplexer sich darstellende Welt zu finden.

Andererseits braucht es gesellschaftliche Akteure, die sich dieser menschlichen Bedürfnislagen bedienen. Darunter sind heute an vorderster Stelle die Populisten in Gesellschaft und Politik, die extreme und möglichst negative Meinungen befeuern, um sich in den Vordergrund zu spielen und aktuell wieder in höchste Regierungsämter gelangen.

Die mediale Plattformen, wie sie uns heute vor allem in den Sozialen Medien und Netzwerken und Kommunikationsforen wie Twitter, Facebook, Instagram, Youtube und vielen anderen Plattformen uns begegnen, bieten ihnen bislang ungeahnte Möglichkeiten, sich mitzuteilen und Gehör zu finden. □

Soziale Medien und das Geschäft mit „negativen Gefühlen“

Wie das zerstörerische Zusammenspiel zwischen den oben beschriebenen Akteuren öffentlicher Meinungsmache und ihren beliebtesten Kommunikationsplattformen funktioniert, analysiert Giuliano Da Empoli, Politikwissenschaftler aus Florenz, unter anderem in seinem Buch „Ingenieure des Chaos“.

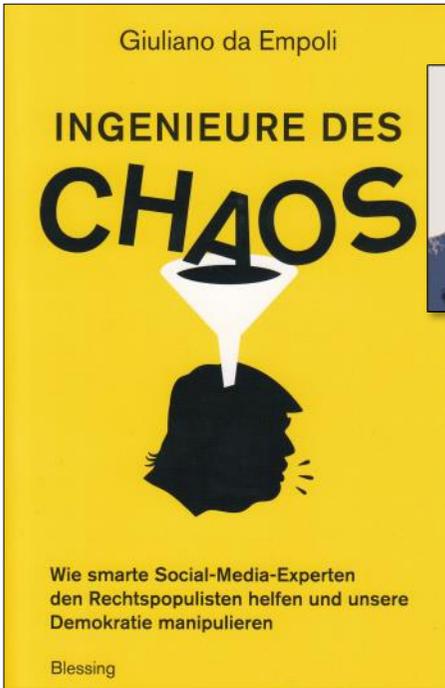
Nach Da Empoli holen die sozialen Medien ihre „User“ bei ihren Sehnsüchten und Ängsten ab. Je abstruser die Inhalte der Nachrichten dabei sind, umso mehr Aufmerksamkeit erregen sie, ganz nach der alten journalistischen Weisheit:

„Hund beißt Mann!“ ist keine Nachricht, aber „Mann beißt Hund!“, das ist eine! Das Abstruse ist origineller als die Wahrheit, auch wenn es gelogen ist. Oder wie Mark Twain meinte: „Eine Lüge ist bereits dreimal um die Weltgelaufen, ehe sich die Wahrheit die Schuhe anzieht.“ Dabei handelt es sich bei den Sozialen Medien nicht um Informationsunternehmen, sondern um Werbekonzerne. Ihr eigentliches Ziel ist das Geschäft der Werbung. Um Geld zu machen, bieten sie den vorgeblich unverstandenen Gerechten, in deren Kleidern sich Populisten gerne präsentieren, ein Forum. Im Namen der Gerechtigkeit geht es um Schuld, die immer bei



Jesus und die Reich-Gottes-Verschwörung

Soziale Medien und das Geschäft mit „negativen Gefühlen“



Buchempfehlung:
Giuliano Da Empoli, Ingenieure des Chaos
Blessing Verlag
ISBN 978-3-89667-655-9

irgendwelchen anderen liegt. Die unterschwellige Forderung wird laut, dass dafür irgendjemand ans Kreuz genagelt werden müsse. Die zerstörerische Wirkung erfasst so Ottonormalbürger, die sich an der Basis der Gesellschaft in der Stimmungsmache durch Wurfendungen und Meinungsführertum in Schule, am Arbeitsplatz, im Freundeskreis oder auch in der Familie hervortun bzw. engagieren.

Es geht nicht um Inhalte und deren Wahrheit, sondern um die kurzfristige Bedienung von Gefühlslagen wie Sehnsüchten, Angst, Wut, Verzweiflung. Sie werden den Betroffenen bestätigt und ihnen wird damit Verständnis rückgespiegelt. Populisten, die sich diese Gefühlsla-

gen zunutze machen, bieten dabei diesen Menschen ihre Partnerschaft an im Kampf gegen eine ominöse Übermacht in Form des Establishments oder gesellschaftlicher Eliten. Eine Handreichung der Bundeszentrale für politische Bildung unter dem Titel „Was tun gegen Verschwörungsideologien?“ schreibt dazu:



Menschen, die solchen konstruierten „... Verschwörungsideologien anhängen, behaupten, dass die Weltgemeinschaft einem apokalyptischen Kampf zwischen Gut und Böse ausgesetzt sei, der kurz vor der Entscheidung stehe. Angeblich plane eine als mächtig wahrgenommene Gruppe im Geheimen, anderen Menschen zu schaden oder sie sogar zu vernichten. Die Menschen, die dies erzählen, wännen sich dabei selbst auf der Seite der Guten. Menschen mit verschwörungsideologischem Weltbild nehmen die vermeintlichen „Strippenzieher“ als das absolut Böse wahr. Nicht nur deren Handeln wird als böse empfunden, sondern ihnen wird unterstellt, Böses zu tun, weil sie das Böse schlechthin seien.“ Wen wundert es, dass entsprechende Ideologien bisweilen in gewaltsamen Übergriffen (wie am 06. Januar 2021, am Capitol in Washington D.C.) und Befürwortung totalitärer Machtordnungen münden.

Abenteuerliche Lügen, Skandale und alles, was irgendwie ankommt, dient der Stimmungsmache, um dagegen zu Felde zu ziehen. In solchem „Kampfgetümmel“ wird am Ende unerheblich, wofür man sich überhaupt einsetzt oder was richtig ist. Kellyanne Conway, Beraterin von US-Präsident Donald Trump, sprach diesbezüglich von „alternativen Fakten“, von Falschbehauptungen, die man versucht mit diesem Euphemismus als legitimes Mittel der öffentlichen Auseinandersetzung salonfähig zu machen. Dabei zu



Jesus und die Reich-Gottes-Verschwörung

Soziale Medien und das Geschäft mit „negativen Gefühlen“

sein und dazu zu gehören bildet hier das besondere Konsumerlebnis, das man gerne immer wieder erfahren möchte. Es geht darum ein Teil des kleinen Restes zu sein, der für Gerechtigkeit kämpft. Die Sache, das ursprüngliche Motiv, wofür man auf die Straße geht, und ein klares Ziel werden zweitrangig, selbst wenn es sich herausstellen sollte, dass es sich dabei um eine Lüge handelt. Wichtig ist, dass ich mich bei meinen Bedürfnissen und bei meinem subjektiv berechtigten

Zorn verstanden fühle und mir Luft machen kann. So marschieren Friedensbewegte, Rechtsextreme, Esoteriker, Verschwörungstheoretiker ... Seite an Seite. Ob und welches Ziel erreicht werden soll wird immer unklarer. Wenn die eine Kampagne durch ist, folgt die nächste. Je dauerhafter ein breit gestreutes Gefühl der Unsicherheit herrscht, umso besser für das Geschäft mit den „bad news“ und für die Gefolgschaft populistischer Propagandeure. □

Was tun mit Verschwörungsmythen?

Kein Mensch ist gefeit davor, selbst zum Rädchen in der Maschinerie vorgegeblicher Verschwörungen zu werden. Um sich vor Verschwörungsideologien zu schützen oder sich gegen sie zu engagieren, muss man sie und ihre Wirkungsweise zu allererst verstehen. Man muss wissen, was es ist, das man an ihnen ablehnt, und wie sie funktionieren. Wie das gehen kann, erläutert die oben besagte, kostenlose Handreichung der Bundeszentrale für politische Bildung.

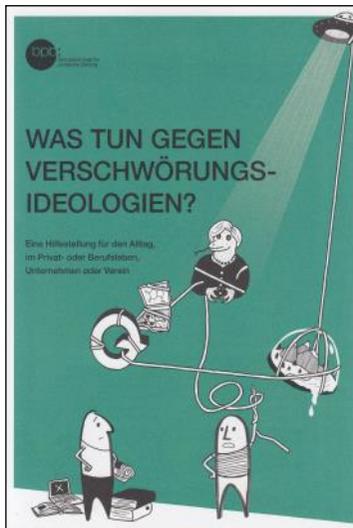
<https://www.bpb.de/lernen/formate/322035/was-tun-gegen-verschwuerungsideologien>

(www.bpb.de – Was tun gegen Verschwörungsideologien, Flyer) Wichtig ist vor allem, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und den Mut zu haben, sich zu schützen und Gespräche auch abubrechen, wenn Personen, die eine Verschwörung propagieren, gegenüber Ar-

gumenten uneinsichtig zeigen.

Verbote oder die drastische Einschränkung Sozialer Medien sind jedoch ebenso wenig eine Lösung wie das bloße Dagegenhalten von Fakten. Die Gefühlslagen und Ängste der verunsicherten Menschen müssen ernstgenommen werden. Es muss darüber gesprochen werden, wo die Grenzen des Statthaften im Umgang innerhalb einer Gesellschaft liegen. Es wird zu klären sein, wem dafür in unserer Gesellschaft die Richtlinienkompetenz zukommt. Gleiches gilt für Klarheit darüber, wo es um Meinungsfreiheit und wo um manipulative Stimmungsmache geht. So wird das Ziel sein müssen, zu klären, wie wir wieder zu einer vernünftigen Meinungsbildung kommen und zur kultivierten, lösungsorientierten Auseinandersetzung über anstehende Problemlagen. □

Einige Exemplare gibt es noch im Pfarramt zum Abholen!



Jesus und die Reich-Gottes-Verschwörung

Die Aufgabe der Kirche hinsichtlich Verschwörungsmythen



Als Kirche Jesu Christi sind wir selbst Betroffene der bösesten Folgen von Verschwörungserzählungen und deren Ideologien, die sie herausbilden. Das Kreuz bzw. noch mehr das Kreuzifix stellt exemplarisch das Opfer dar, welches sie nach sich ziehen. So wurde Jesus von Nazareth gemäß der Erzählungen der Passionsgeschichte nach dem Willen einer durch Ideologen aufgebrachten Volksmenge gekreuzigt. Das Urteil sprach der römische Prokurator, dem es das Opfer eines Unschuldigen und seiner Anhängerschaft wert schien, um unnötige

Unstimmigkeiten mit den religiösen Machhabern und der Bevölkerung in Jerusalem zu vermeiden.

Der Vorwurf, der ihm das Leben kosten sollte, war, dass er, Jesus, und seine Mitverschwörer durch die Verkündigung des hereinbrechenden Reiches Gottes, eine Theokratie mit sich selbst an der Spitze ausrufen wolle, indem der Römische Kaiser als gottgleiche Weltenherrscher gestürzt werde, und er, Jesus, dann an dessen Stelle als Messias das Zepter übernehme. Die Überlieferungen des Neuen Testaments machen es dagegen sehr wahrscheinlich, dass Jesus



Jesus und die Reich-Gottes-Verschwörung

Die Aufgabe der Kirche hinsichtlich Verschwörungsmythen

niemals selbst für sich den Messiasitel beansprucht hatte, geschweige denn agitatorisch gegen die römische Staatsmacht vorgegangen war.

Der christliche Glaube, der auf den spirituellen Auferstehungserfahrungen der Jüngerinnen und Jüngern sowie der frühesten Christen wie Paulus und vieler anderer fußt, hat der zerstörerischen Wir-

nen, ominösen bösen Mächten vor sich hertreiben direkt hinein in die Fänge neuer, selbsternannter totalitärer Führer und vorgeblicher Weltenretter.

Deshalb ist es die vornehmste Aufgabe von Kirche, dagegen das Wort zu erheben. Dagegen aufzustehen mit allen zu Verfügung stehenden Mitteln, nicht zuletzt im Namen jenes Mannes, der



kung verschwörungsideologischer Machenschaften buchstäblich die Macht genommen. Auch hat er in der frühen Zeit der jungen Kirche mehrere Verfolgungsinitiativen von Staatswegen überstanden und sich dagegen verwahrt ideologisch verfälscht zu werden. Das Zeugnis dafür sind die bis heute überlieferten Inhalte des Neuen Testaments.

Dieser Glaube steht für die Freiheit des Denkens und Handelns bei gleichzeitiger Verantwortung gegenüber Gott, der Welt und den Menschen. Dieser Glaube, der sich einer höheren Wahrheit verpflichtet weiß, erlöst und errettet von Demagogen, die die Menschen zu Wesen machen wollen, die sie mit der Angst vor erfunde-

dadurch und dafür am Kreuz gestorben ist. Oder wie man es in Anlehnung an Worte der Bibel ausdrücken könnte: „Zur

Freiheit hat uns Christus befreit. (Gal 5,1) Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Tim 1,7)“ □



Robert Maier,
Pfarrer



Woher stammt das Osterei?

Wissenswertes zu Ostern und damit verbundenen Dingen



Ostereier gehören zum Osterfest wie das Salz in die Suppe. Aber wie kam's eigentlich dazu. Das liegt an der Symbolkraft des Eis an sich. Denn wie jede/r weiß, schlüpft aus jedem Ei für gewöhnlich neues Leben, egal was für ein Tier es dann ist.

So kamen die Menschen in ihrer Geschichte schon früh darauf, im Ei das Sinnbild des Lebens und den Ursprung all dessen, was existiert, zu sehen, bis hin zum ganzen Universum. Die Christen übernahmen diese Bedeutung.

So wurde bereits im frühen Christentum das Ei zum Sinnbild des Lebens, das als Gottes Geschenk sogar den Tod besiegt. Hart gekocht und rot eingefärbt, steht es bis heute für den Tod und die Auferstehung Jesu Christi in einem. Bis heute werden in der orthodoxen Kirche in jedem Osternachtsgottesdienst nach der Verkündigung der Auferstehungs-

botschaft gegen Sonnenaufgang rote Ostereier verteilt mit den Worten $\chi\rho\iota\sigma\tau\acute{o}\varsigma \alpha\nu\acute{\epsilon}\sigma\tau\eta$ – Christus ist auferstanden. Die Antwort darauf lautet: Er ist wahrhaftig auferstanden. Mancherorts wurden Toten deshalb ein Ei mit ins Grab gelegt. Das harte, kalte Ei symbolisierte das durch einen Stein verschlossene Grab Jesu, andererseits deutete die rote Farbe des Blutes darauf hin, dass in ihm Leben enthalten ist, das ins Dasein drängt.

Im Mittelalter hatte das Hartkochen von Eiern vor Ostern auch einen praktischen Sinn. Denn in der Quaresima, den 40 Tagen der Fastenzeit vor Ostern, war den Gläubigen gemäß den Fastenvorschriften nicht nur der Verzehr von Fleisch sondern auch das Essen von Eiern untersagt. Da die zur Selbstversorgung gehaltenen Hühner jeden Tag etwa ein Ei legten, blieb nichts anderes übrig, als



Was hat es mit dem Osterhasen auf sich?

Wissenswertes zu Ostern und damit verbundenen Dingen

die sich anhäufende Menge von Eiern haltbar zu machen etwa durch Kochen oder Einlegen in Salz als Soleier. Die an Ostern dann vorhandene Eiermenge macht klar, dass das Ei als Nahrungsmittel seither an Ostern von solch großer Bedeutung ist.

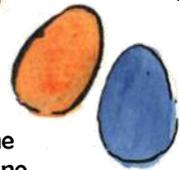
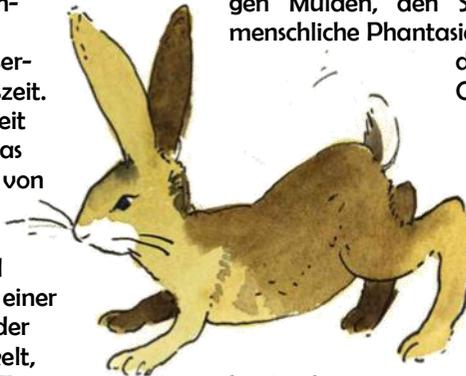
Dem konnte auch die Aufhebung des Fastenzwanges durch Reformatoren wie Martin Luther nichts anhaben, der im Sinne der Freiheit eines Christenmenschen meinte: „Ich ess', was mir schmeckt, und ich sterb', wann Gott will.“ So beging man wegen der fehlenden biblischen Grundlagen für ein verpflichtendes Fasten die circa 40 Tage vor Ostern in protestantischen Kreisen gemäß der biblischen Passionserzählungen als Passionszeit.

Dennoch hatte sich seit dem 12. Jahrhundert das Färben und Verzieren von Eiern mit verschiedenen Farben zum guten Brauchtum und mitunter geradezu zu einer Art Kunsthandwerk oder Kunstrichtung entwickelt, was mit den Fabergé-Eiern aus Sankt Petersburg zwischen 1885 und 1917 seinen Zenit erreichte. Ob Ostereiermärkte, Osterbrunnen in Franken oder Riesenschokoladeneier mit Überraschungen drin aus Italien, allem Genuss und aller Freude darüber geht also eigentlich ein Fasten voraus. Und in letzter Konsequenz feiern wir damit das von Gott geschenkte und bewahrte Leben.

Fragt sich nur, was hat das mit dem heute nicht minder berühmten Osterhasen zu tun? Die Festlegung des christli-

chen Osterfestes unter Kaiser Konstantin dem Großen anlässlich des Konzils von Nizäa (325 n.Chr.) auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond, also zwischen dem 22. März und dem 25. April, fiel in die Zeit, da die Hasen im anbrechenden Frühling ihren Nachwuchs zur Welt brachten. Gemäß alten heidnischen Brauchtums galten diese Tiere als Symbolträger für Fruchtbarkeit. Die Lebenssymbolik der Eier und die Fruchtbarkeit der Hasen im Frühjahr traf sich gut. Ihr auffälliges Verhalten in dieser Zeit in der Nähe menschlicher Behausungen, wo es Futter gab, und ihr Zusammenkauern in nestartigen Mulden, den Sassen, ließ durch menschliche Phantasie beflügelt,

die Geschichte vom Osterhasen, der die Eier bringt, versteckt und gerne finden lässt entstehen. Ostern ohne Ostereier ist



heute ebenso wenig vorstellbar wie Weihnachtsen ohne Adventskranz und ohne Christbaum. Das mag uns wiederum lehren, dass auch der protestantische Mensch nicht nur mit dem Intellekt und dem Herzen, sondern gerne mit allen Sinnen glaubt. Vielleicht dachte Martin Luther auch gerade an die Sinnbegabung der Menschen, als er sagte: „Wer die Erkenntnis der Sache nicht hat, dem wird die Erkenntnis der Worte nicht helfen.“ □ Robert Maier



Tour de Kemmoden

24. Edition

13. Mai 2021

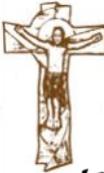
Christi Himmelfahrt

Gerolsbach

Kemmoden



Lanzenried



Markt Indersdorf



Vierkirchen



Petershausen

Der Radl-Event startet

- in Petershausen, um 09.45h
- in Segenskirche
in Markt Indersdorf, um 08.45h
- in Joehen-Klepper-Haus
in Vierkirchen, um 09.00h
- in Evang. Gemeindezentrum
in Gerolsbach, um 09.30h

Ziel 11.00h: Gottesdienst
in Kemmoden.
Anschließend Brotzeit
Grillgut mitbringen!!!



Emmaus-Gang am Ostermontag, 05. April, 09.30h
Mit der Jahreslosung 2021 auf den Spuren der Jünger Jesu

Jesus Christus spricht:

**Seid barmherzig, wie auch
euer Vater
barmherzig
ist!**

In Erinnerung an die Jünger Jesu, die am Ostertag noch voller Trauer fortzogen aus Jerusalem und dann dem auferstandenen Christus begegneten, um dann zurückzukehren und ihm im Leben nachzufolgen mit Herz und Hand, brechen wir auf, gehen hinaus und machen einen Spaziergang.

Wir erleben ein Stück gefühltes Ostern.

Wir treffen uns Ostermontag, 09.30h, in Steinkirchen an der Pfarrkirche und wandern zur Pfarrkirche St. Johannes nach Jetzendorf.

Dort feiern wir ca. 10.30h einen ökumenischen Gottesdienst und machen anschließend eingedenk Jesu und der Emmausjünger Brotzeit gemäß den dann geltenden Covid-Schutzregeln.

Lukas 6,36

Der barmherzige Vater, Biennale d'Arte di Venezia 2019,
nach Lukas 15,11-32 - Russischer Pavillon - Venezia Giardini

Jahreslosung 2021

Es gibt keinen Weg zum Frieden,
denn Frieden ist der Weg.

Mahatma Gandhi

Ökumenisches Friedensgebet

Mkt. Indersdorf 19.30h - 20.00h

01. März im Jochen-Klepper-Haus
Marktplatz 11

... und dann:

12. April; 03. Mai; 07. Juni
und 05. Juli immer in der
Marktkirche
„Skt. Bartholomäus“



Herzliche Einladung
zu einer halben Stunde
gemeinsamen Gebets

*„Wenn die Macht der Liebe über die Liebe zur Macht siegt,
wird die Welt Frieden finden.“*

Jimi Hendrix

Themenabende im Jochen-Klepper-Haus

Mit der Bibel durch das Jahr

Die Schätze der „Heiligen Schrift“ miteinander entdecken!



- | | |
|----------|---|
| 24. Mrz. | Das Hohelied - Erotik in der Bibel |
| 28. Apr. | Kanon des AT und die Apokryphen |
| 26. Mai | Römerbrief des Paulus
und die Entdeckung Luthers |
| 30. Jun. | Nach der Katastrophe -
Esra und Nehemia |

- Termin: letzter Mittwoch im Monat (i.d.R.)
- Zeit: 20.00 - 21.30 Uhr
- Wer: alle Interessierten, auch Teilnahme an einzelnen Terminen möglich.

**Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage
www.petershausen-evangelisch.de**

Alle Veranstaltungen finden statt im ...
**Jochen-Klepper-Haus, Marktplatz 11,
85229 Markt Indersdorf**



Kirchen-Kino 2021



Ein Herzliches Willkommen zum **Kirchen-Kino 2021**

im
Evang.-Luth. Gemeindezentrum
Petershausen - Rosenstr. 9

Schweren Herzens musste unser Kirchen-Kino
in den zurückliegenden Wochen und Monaten
wegen des verschärften Lockdowns
ersatzlos pausieren.

Deshalb haben wir uns entschlossen,
erst im Herbst mit der neuen Saison
unsere Pforten wieder zu öffnen.

Blieben Sie uns treu! Wir sehen uns!

Der Eintritt ist immer kostenlos - Spenden sind gerne willkommen!



Egal welche
Sprache
man
wählt,
man
kann
alles
verständlich
erklären,
wenn man
sich etwas
bemüht!



„Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“

Das neue Jahr hat begonnen und wir schauen auf ein sehr turbulentes und verrücktes Jahr 2020 zurück. Corona hält uns weiterhin in Atem und die Erkenntnis wächst, Kinder brauchen andere Kinder.

Jeden Tag hoffen Familien und das pädagogische Personal auf eine Entspannung der Lage und auf eine baldige Rückkehr zum Regelbetrieb in unseren Einrichtungen. In diesen unsicheren Zeiten wünschen sich Eltern, Kinder und ErzieherInnen nichts sehnlicher als Planungssicherheit und Zuspruch.

Mit „Eltern-, Kindpost“, mit Elterngesprächen per Telefon und mit kleinen Aktionen wie die „Segen to go“ Tütchen, die kurz vor Weihnachten vor dem Kinderhaus bereitstanden, versucht das Team des Hauses für Kinder Arche Noah die Eltern in Ihrer schwierigen Situation zu begleiten. Die positiven Rückmeldungen von Eltern sowie Kindern bestärken das Team in seiner täglichen Arbeit und das



André Börner, Gesamtlg.
HfK Arche Noah

Vertrauen zwischen Elternschaft und Team in schwierigen Zeiten.

Was mich in meiner Arbeit immer wieder erstaunt ist die Tatsache, dass unsere Kinder viel leichter mit schwierigen Situationen umgehen und sich an turbulente Rahmenbedingungen relativ schnell gewöhnen. Sie haben sich an die Mund- Nasenbedeckung bei Eltern und beim Team und an die strengen Hygieneregeln im

Gruppenalltag gewöhnt. Auch die Tatsache, dass momentan nicht alle Kinder die Einrichtung besuchen können, bereitet unseren Kindern keine Schwierigkeiten im täglichen Miteinander. Unsere Kinder zeigen uns, wie wir am besten mit solchen Situationen umgehen sollten und so sollten wir wieder lernen unsere Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen und ganz mit den Worten Jesu, „Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“ (Auszug aus Matthäus 18, 1-5), hilft uns eine kindliche Sichtweise dabei, alles zu ertragen und in allem das Gute zu finden, auch wenn es uns schwerfällt.

Wir als Team danken Ihnen für Ihr Verständnis für die tatkräftige Unterstützung unserer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

André Börner

Leitung Haus für Kinder Arche Noah



Eine Tüte Glück und vieles mehr!

Ein etwas anderer Start ins neue Jahr im Haus für Kinder...

Für uns als Erziehungspersonal war unser Start ins neue Jahr erst einmal geprägt von Unsicherheit. Welche Kinder werden alle zu uns in die Einrichtung kommen? Wie wird sich der Alltag gestalten? Welche Regeln sind neu zu beachten? Welche Hygieneauflagen müssen wir umsetzen?

Nach einigen Tagen herrschte aber schon wieder so etwas wie Alltag. Auch wie beim letzten Lockdown, wurden während dieser Zeit viele Kinder daheim von den Eltern betreut. Um trotzdem nicht den Kontakt zu unseren Kindern zu verlieren, bekamen und bekommen die Kinder regelmäßig Post von uns. Darin sind schon einmal Bastelvorschläge, Geschichten, Lieder usw. zu finden.

So haben wir uns mit den anwesenden Kindern aus dem Hort überlegt, wie wir den anderen Kindern eine Freude machen können. Was würde nach Weihnachten und Silvester, gerade in der aktuellen Situation passen? - Ganz genau, das Thema Glück!

Doch was genau ist Glück



Niklas Klimsch,
Erzieher im Hort

überhaupt?

Um das herauszufinden, durfte jedes Kind erzählen was für ihn Glück bedeutet.

Für den einen waren es Pokemon-Karten und für den anderen seine Eltern.

Toll wäre es, wenn man Glück einfach in eine Tüte packen und mitnehmen könnte, wohin man auch geht. Aber eine Tüte zum Thema Glück, geht das in Wirklichkeit?

Nicht gerade einfach. Was könnte da denn besser passen als Glückskekse? Die weiteren Zutaten waren schnell gefunden.

Dazu Glücksklee zum selber pflanzen und Glücksschweinchen zum Naschen. Fertig war die Tüte Glück!

Doch die anwesenden Kinder sollten



Kontakt Haus für Kinder Arche Noah:
 Gesamtleitung: Diakon André Börner

Tel.: 08137 93 1960 - www.archenoah-petershausen.de



noch weiter in den Prozess einbezogen werden. Passend zum Thema haben wir dann ein Comic über das Glück gefunden.

„Das kleine Glück klopft an“ von Katja Reider. In einer Gemeinschaftsaktion haben wir das Büchlein nachgezeichnet, welches dann auch jedes Kind mit nach Hause bekommen hat.

Die Kinder haben sich viel Mühe gegeben und kleine Kunstwerke erschaffen.

Abschließend möchte ich noch sagen, dass wir hoffen, dass sich die Situation bald wieder ändert, dass wieder eine reguläre Betreuung statt-

finden kann und wir alle Kinder betreuen dürfen.

Wir danken auch allen Eltern, die in dieser Zeit immer sehr verständnisvoll reagiert haben. Bleiben Sie alle gesund!

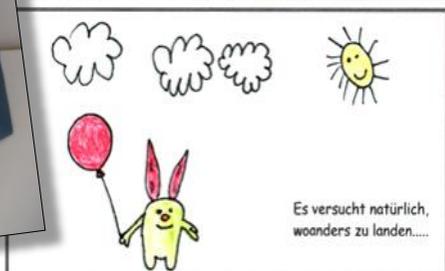
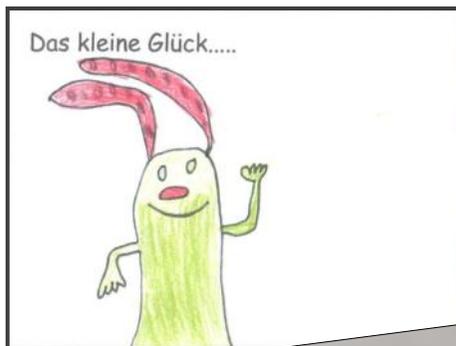
Mit freundlichen Grüßen

Niklas Klimsch

Erzieher Haus für Kinder Arche Noah

VIELE MENSCHEN WISSEN, DASS SIE UNGLÜCKLICH SIND. ABER NOCH MEHR MENSCHEN WISSEN NICHT, DASS SIE GLÜCKLICH SIND.

Albert Schweitzer



JOBs

Wir vom



Evang.-Luth. Haus für Kinder „Arche Noah“ in Petershausen

suchen ab sofort oder später Sie als
**Erzieher/in TZ/VZ,
Kinderpfleger/in TZ/VZ,
SPS-Praktikant/in,**
die unsere Kinder mit Herz und Fachverstand
durch die Betreuungszeit begleitet.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben,
freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung
Evang. Kinderhaus „Arche Noah“,
Rosenstr. 7, 85238 Petershausen oder
hausfuerkinder@archenoah-petershausen.de
Telefon: 08137-931960

20 | 22

PASSIONSSPIELE
OBERAMMERGAU



**Wegen Covid 19 wurde die Passion auf 2022
verschoben. Fahren Sie mit uns hin!
Karten ab Herbst 2021 im Pfarramt erhältlich.**

ANGESAGT statt ABGESAGT

**Was sich bewährt hat,
existiert seit Jahrmillionen und wird weiterbestehen.**

**Aber der Mensch ist Teil
einer schnell voranschreitenden
Evolution! Weil wir uns gut anpassen,
gibt es uns.
Die Aneignung von Sprache und
die Erfindung der Schrift
waren erste Schritte
der Digitalisierung
der menschlichen Kultur,
ihrer Ideen und ihrer Gedanken.
Wenn wir wollen,
können wir uns verständigen!
Und das ist gut so!
Es ist Zeit, den nächsten Schritt
zu gehen!**

**Go digital! Unsere Homepage schließt nie,
sondern ist 24 Stunden täglich erreichbar!**

www.petershausen-evangelisch.de

Foto: Robert Maier, Feuerland, 2009



Gottesdienste

Unsere Gottesdienste finden in den einzelnen Gemeindeteilen zu den auf jeder Seite oben angegebenen Zeiten statt. Ausnahmen von dieser Regel sind deutlich bei einzelnen Gottesdiensten vermerkt.

Abkürzungen im Gottesdienstkalender und ihre Bedeutung:

AW = Abendmahl mit Wein; AW? = wenn gem. Infektionsschutz möglich!

AS = Abendmahl mit Traubensaft; AS? = w. gem. Infektionsschutz mögl.!

GuK = Gottesdienst für Große und Kleine (Familiengottesdienst)

Gottesdienst in „CORONA-Zeiten“

Alle im Folgenden enthaltenen Angaben zu den Gottesdiensten richten sich nach dem aktuellen Planungsstand bei Drucklegung des Gemeindebriefes.

Die tatsächliche Umsetzung des Gottesdienstplanes richtet sich nach der je aktuellen Lage und den jeweils gültigen Richtlinien für die Durchführung von Gottesdiensten.

**Es gelten die Vorort einsehbaren Regeln
unseres Infektionsschutzkonzeptes!**

Wir bitten Sie/euch um Ihr/euer Verständnis!

März

Monatsspruch März

**Jesus antwortete: Ich sage euch:
Wenn diese schweigen werden,
so werden die Steine schreien.**

Lk 19,40

Kemmoden 09.00 Uhr	Lanzenried 09.00 Uhr	Indersdorf 10.30 Uhr	Petershausen 10.30 Uhr	Vierkirchen 10.30 Uhr
------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Freitag, 05. März - Weltgebetsstag der Frauen

Der Weltgebetsstag findet statt
in Petershausen, kath. Pfarrkirche St. Laurentius, 18.30h, Anmeldepflicht, s. S. 29
in Mkt. Indersdorf, Klosterkirche, 17.00h, Einlass gem. Ticketsystem, s. S.29
Es gelten die jeweils örtlich aktuellen Hygieneschutzregeln! Wir bitten um Verständnis!

Sonntag, 07. März - Okuli

Gottesdienst		Gottesdienst	Gottesdienst ♫ Band	Ökum. Kindergd. 
--------------	--	--------------	------------------------	---

Sonntag, 14. März - Laetare

	Gottesdienst AS?	Gottesdienst	Gottesdienst f. Gr. u. Klein. GuK ♫ MusiG 	Gottesdienst
--	----------------------------	--------------	---	--------------



März

Kemmoden 09.00 Uhr	Lanzenried 09.00 Uhr	Indersdorf 10.30 Uhr	Petershausen 10.30 Uhr	Vierkirchen 10.30 Uhr
------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Sonntag, 21. März - Laetare

Gottesdienst		Gottesdienst AS?	Gottesdienst mit Kindergd. 	
--------------	--	----------------------------	--	--

Sonntag, 28. März - Palmarum (Palmsonntag)

		Gottesdienst f. Gr. u. Kl. GuK 	Konfirmanden- Vorstellungsgd. ♪ Posaunen	
--	--	---	--	--

Abendmahl in „CORONA-Zeiten“

Wenn Sie sich wundern, dass im Gottesdienstplan die Feier des Abendmahls mit Fragezeiche versehen ist, so spiegelt das die Problematik wieder, dass angesichts der Infektionsschutzrichtlinien eine würdige Form der Abendmahlsfeier mit Brot und Wein/Traubensaft - wie es unserer Tradition entspricht - nur bedingt oder gar nicht möglich ist.

Es geht dabei dem Kirchenvorstand auch darum, niemanden, der sich unsicher ist, auszuschließen oder gar zu einer Teilnahme durch „Gruppenzwang“ zu nötigen.

**Ob wir das Abendmahl
in den angekündigten Gottesdiensten
feiern können,
wird sich jeweils aktuell herausstellen.**

Die Reichung des „Krankenabendmahls“ nach gesonderter Absprache und in Notfällen ist dagegen natürlich möglich.

Oder, um hier Martin Luther selbst zu Wort kommen zu lassen, der meint, dass der Nutzen des Abendmahls in der Vergebung der Sünden und dem Leben und der Seligkeit liegen, die sich daraus ergeben ...

*„Wie kann leiblich Essen und Trinken solch große Dinge tun?
Essen und Trinken tut's freilich nicht, sondern die Worte, die da stehen:
Für euch gegeben und vergossen zur Vergebung der Sünden.*

*Diese Worte sind neben dem leiblichen Essen und Trinken
das Hauptstück im Sakrament. Und wer diesen Worten glaubt,
der hat, was sie sagen und wie sie lauten, nämlich:
Verggebung der Sünden.“ (aus Martin Luthers „Kleinem Katechismus“)*

Wir bitten Sie/euch um Ihr/euer Verständnis!



April

Monatsspruch April

**Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.**

Koloss 1,15

Kemmoden 09.00 Uhr	Lanzenried 09.00 Uhr	Indersdorf 10.30 Uhr	Petershausen 10.30 Uhr	Vierkirchen 10.30 Uhr
Donnerstag, 01. April - Gründonnerstag				
				19.00h! Gd. mit Tischabendmahl, sofern möglich!
Freitag, 02. April - Karfreitag				
Gottesdienst - AW? ♫ Chor			11.00 Uhr! Gottesdienst - AW? ♫ Chor	
Samstag, 03. April - Karsamstag				
			18.00h! Liturgische Nacht - m. Konfis und Jugend in der Form, die dann möglich ist!	
Sonntag, 04. April - Ostersonntag				
	Gottesdienst - AW?	Gottesdienst - AW?	05.30 Uhr! Osternacht AW?	
Montag, 05. April - Ostermontag				
Start 09.30 Uhr!	<p>... zum traditionellen „Emmaus-Gang“! Wir wandern heuer um 09.30h von der Pfarrkirche Steinkirchen nach Jetzendorf zur katholischen Pfarrkirche St. Johannes. Dort feiern wir um 10.30h einen ökumenischen Gottesdienst. (siehe auch S. 14)</p> <p>Das anschließende gemütliche Beisammensein richtet sich nach den geltenden Infektionsschutzbestimmung. Wir werden sehen, was möglich ist.</p>			
Sonntag, 11. April - Quasimodogeniti				
		Gottesdienst	Gottesdienst für Große und Kleine GuK	



April

Kemmoden 09.00 Uhr	Lanzenried 09.00 Uhr	Indersdorf 10.30 Uhr	Petershausen 10.30 Uhr	Vierkirchen 10.30 Uhr
-----------------------	-------------------------	-------------------------	---------------------------	--------------------------

**Samstag, 17. April - Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
zur Konfirmation des Vorjahres 2020**

**19.00 Uhr!
Gottesdienst
mit Abendmahl!
(AW)**

Sonntag, 18. April - Misericordias Domini

Gottesdienst

Gottesdienst

Gottesdienst
mit
Kindergd. 

Sonntag, 25. April - Jubilate

Gottesdienst
f. Gr. u. Kl.
GuK 

Gottesdienst

Ökum.
Kindergd. 
f. Gr. U. Kl.

Mai

Monatsspruch Mai

**Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!**

Sprüche 31,8

Kemmoden 09.00 Uhr	Lanzenried 09.00 Uhr	Indersdorf 10.30 Uhr	Petershausen 10.30 Uhr	Vierkirchen 10.30 Uhr
-----------------------	-------------------------	-------------------------	---------------------------	--------------------------

Sonntag, 02. Mai - Cantate

Gottesdienst

Gottesdienst

Gottesdienst
♫ Band

Gottesdienst

Freitag, 07. Mai

**19.00 Uhr!
Gottesdienst -
Beichte u. AW
anlässlich der
Konfirmation 1,2**



Mai

Kemmoden 09.00 Uhr	Lanzenried 09.00 Uhr	Indersdorf 10.30 Uhr	Petershausen 10.30 Uhr	Vierkirchen 10.30 Uhr
-----------------------	-------------------------	-------------------------	---------------------------	--------------------------

Samstag, 08. Mai

10.00 Uhr!
Konfirmations-
gottesdienst 1
13.30 Uhr!
Konfirmations-
gottesdienst 2
19.00 Uhr!
Gottesdienst -
Beichte u. AW
anlässlich der
Konfirmation 3

Sonntag, 09. Mai - Rogate

10.30 Uhr!
Konfirmations-
gottesdienst 3

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr!

„Tour De Kemmoden“: Open-Air-Gottesdienst verbunden mit einer traditionellen **Fahrrad-Sternfahrt**. (Infos dazu S. 13)
♫ Es spielt die Gruppe MusiG unserer Gemeinde!

Sonntag, 16. Mai - Exaudi

Gottesdienst -
AS?

Gottesdienst

Gottesdienst
mit
Kindergd. 

Sonntag, 23. Mai - Pfingstsonntag

Gottesdienst
für Große und
Kleine 
GuK

Gottesdienst -
AS?

Montag, 24. Mai - Pfingstmontag

Gottesdienst
♫ MusiG

Sonntag, 30. Mai - Trinitatis

Gottesdienst

Vater
Sohn



Heiliger
Geist



Juni

Monatsspruch Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Kemmoden 09.00 Uhr	Lanzenried 09.00 Uhr	Indersdorf 10.30 Uhr	Petershausen 10.30 Uhr	Vierkirchen 10.30 Uhr
Sonntag, 06. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis				
			Gottesdienst	
Sonntag, 13. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis				
	Gottesdienst - AW?	Gottesdienst - AW?	Gottesdienst f. Gr. u. Kl. GuK ♫ MusiG 	Gottesdienst - AW?
Sonntag, 20. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis				
Gottesdienst - AW?		Gottesdienst	Gottesdienst ♫ Band mit Kindergd. 	Ökum. Kindergd. f. Gr. U. Kl. 
Sonntag, 27. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis				
	Gottesdienst	Gottesdienst f. Gr. u. Kl. GuK 	Gottesdienst AW?	

Juli

Monatsspruch Juli

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27

Kemmoden 09.00 Uhr	Lanzenried 09.00 Uhr	Indersdorf 10.30 Uhr	Petershausen 10.30 Uhr	Vierkirchen 10.30 Uhr
Sonntag, 04. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis				
Gottesdienst		Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
Samstag, 10. Juli				
			19.00 Uhr! Geistliche Abendmusik ♫ dann ggf. Aperitif	



Juli

Kemmoden 09.00 Uhr	Lanzenried 09.00 Uhr	Indersdorf 10.30 Uhr	Petershausen 10.30 Uhr	Vierkirchen 10.30 Uhr
Sonntag, 11. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis				
			Familien- Gottesdienst anschl. Gemeindefest je nach Stand der Dinge!?	
Sonntag, 18. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis				
		Gottesdienst - AS?	Gottesdienst ökumenisch 101 Jahre SV Petershausen	
Sonntag, 25. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis				
	Gottesdienst	Gottesdienst f. Gr. u. Kl. GuK	Gottesdienst ♫ Band	

Regelmäßige Andachten

Ökum. Friedensgebet Mkt. Indersdorf	monatlich, 1. Montag,	19.30 h - Termine: 01.03.; 12.04.; 03.05.; 07.06.; 05.07.2021 etc.
April bis November in d. Marktkirche	<i>Infos im Pfarramt</i>	<i>Tel.: 08137 92 903</i>
Taizé-Andachten Mkt. Indersdorf	monatlich, 2. Mittwoch	19.30 h - Termine: 10.03.; 14.04.; 12.05.; 09.06.; 14.07.2021 etc.
Jochen-Klepper-Haus	<i>Elisabeth Schulz</i>	<i>Tel.: 08137 304 36 36</i>

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Immer mit Abendmahl - Informationen: Elisabeth Schulz

Pro Seniore	dienstags,	10.00 h
Ebersbach	<i>Termine:</i>	<i>09.03.; 04.05.; 06.07.; 14.09.</i>
Senterra	dienstags,	10.00 h
Mkt. Indersdorf	<i>Termine:</i>	<i>23.03.; 11.05.; 13.07.</i>
Take Care	dienstags,	10.00 h
Vierkirchen, Esterhofen	<i>Termine:</i>	<i>16.03.; 15.06.; 21.09.</i>
Haus Danuvius	dienstags,	10.00 h
Petershausen	<i>Termine:</i>	<i>14.04.; 21.07.; 06.10.</i>

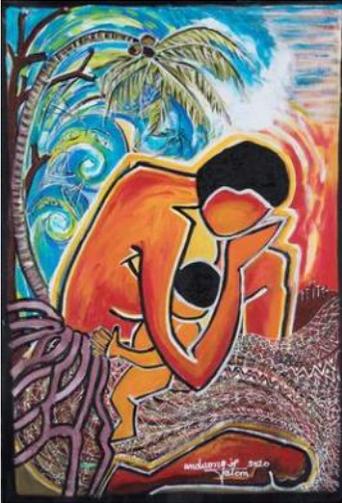
Alle weiteren Gottesdienste, Veranstaltungen und Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage www.petershausen-evangelisch.de bekannt gegeben.





Weltgebetstag

05. März 2021



Was ist der Weltgebetstag?

Vor über 130 Jahren taten sich christliche Frauen in den USA und Kanada im Sinne internationaler Frauensolidarität zusammen. Aus ihrem konfessions-übergreifenden Gebet ist die größte ökumenische Bewegung weltweit entstanden.

Worauf bauen wir?

Titel des WGT 2021 von Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu

Der felsenfeste Grund für unser Leben sei Jesu Wort. Davon sind die Frauen in Vanuatu überzeugt, die den WGT 2021 inhaltlich vorbereitet haben. Wie Jesus es in Mt 7,24-27 rät, wollen sie ihr Haus auf Fels statt auf Sand bauen.

„Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament. Unser Handeln ist dabei entscheidend.“

Weltgebetstag in Corona-Zeiten

In Petershausen findet der Weltgebetstag statt in der
kath. Pfarrkirche St. Laurentius, 18.30h

**Es besteht Anmeldepflicht im kath. Pfarramt, Kirchstraße 17, 85238 Petershausen
Tel.: 08137 99 84 90**

Es gelten die aktuellen Hygieneschutzbestimmungen!

In Markt Indersdorf findet der Weltgebetstag statt in der
Klosterkirche Indersdorf, 17.00h

**Zur Vergabe der maximal vorhandenen Plätze gibt es
ein Ticket-System.**

**Diese Tickets liegen schon ab dem Wochenende 27./28.02.2021 in einem Körbchen
im Eingangsbereich der Klosterkirche zur Mitnahme bereit.**

**Bitte entnehmen Sie sich für den WGT Gottesdienst dort ein Ticket und bringen
sie es zum Gottesdienst mit.**

**Der Einlass zum Gottesdienst ist NUR mit TICKET möglich!
Dies erspart Ihnen an der Kirchentür abgewiesen zu werden.**

**Leider kann unser gemütliches Beisammensein im Anschluss
dieses Mal nicht stattfinden.**





Mit Unterstützung der ...



VIELE SCHAFFEN

MEHR

Die Fenster sind die Augen des Hauses!

Und ein freundliches Gesicht braucht strahlende Augen.

Damit das so ist, dazu brauchen wir Ihre Hilfe!



Clemens Beer
Mitglied unseres KV

Wie schon im letzten Gemeindebrief ausführlich beschrieben, brauchen die Fenster der Kirche in Kemmoden dringend Ihre Hilfe! Dazu unterstützt uns die Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG durch ihre Crowdfunding-Plattform „VIELE SCHAFFEN MEHR“ und wird – wenn Sie online spenden – Ihre Spende verdoppeln.

Die Mittel fließen dann in voller Höhe in die Finanzierung der Renovierung. Falls mehr Spenden eingehen als die Maßnahme kostet, dienen diese als zweckgebundene Rücklage für kommende Renovierungen an und in der Kirche Kemmoden.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 24.000 €, welche mindestens zu einem Drittel zu unseren Lasten gehen werden. Damit wir auch morgen noch bei Gottesdiensten, Hochzeiten und anderen Anlässen in einer der ältesten protestantischen Kirchen Oberbayerns feiern werden, dazu können Sie beitragen.

Helfen Sie, ein Stück Heimat und Tradition in Bayern für heute und für morgen zu erhalten. Jeder Beitrag ist ein Stück vom großen Ganzen.

Auf der letzten Seite des Gemeindebriefes erfahren Sie, wie's gemacht wird, damit Sie online spenden können.



Schon jetzt vielen herzlichen Danke für Ihre Unterstützung im Namen des KV unserer Kirchengemeinde, Clemens Beer

MUSIK UND KIRCHENMUSIK

Soli Deo Gloria



musique à la carte pour la Gloire de Dieu unsere Kirchenmusikgruppen

4 Church Singers

Giving Glory to the Lord
Der Gospelchor

nach Vereinbarung

Kontakt und Infos: Gabi Didrich

Tel.: 08139 99 44 44

Kirchenchor

Singen und musizieren,
Gottesdienste gestalten mit
traditionellen und neuen Liedern

Kontakt und Infos: Dagmar Heimerl

Tel.: 08136 8353

Band

Praise the Lord the Almighty
Mit Gitarre, Keyboard, Percussion
und Gesang zum Mitsingen im Got-
tesdienst

Kontakt und Infos: Jürgen Blattner

Tel.: 08137 53 93 90

Posaunenchor

Brass Sound im Gottesdienst
Eine evangelische Tradition

birgit.debes@gmx.de

Kontakt und Infos: Birgit Debes

Tel.: 08166 13 59

MusiG

Musik im Gottesdienst

Von Taizé bis Traditionell
Schwungvolle und lebendige
musikalische Gestaltung
von Gottesdiensten aller Art

Kontakt und Infos:

Tel.: 08137 99 59 59

Gottfried Lehmann gottfried.lehmann@outlook.de



Gut geplant und doch verplant! Das ist zur Zeit die Ironie unserer Tage!

Dennoch geht es nicht ohne Planung, besonders wenn es um unseren laufenden Konfikurs geht. Merkt euch/merken Sie sich die folgenden Dates. Alles findet in Petershausen statt, in der Segenskirche, **wenn Corona es zulässt!** und dem Gemeindezentrum, Rosenstraße 9:



Konfi-Kurs 2020-21

- **Konfi-Samstag, 13. März**
von 10.00h bis 16.00h, Segenskirche
- **Konfi-Vorstellungsgottesdienst am
Palmsonntag, 28. März**
um 10.30h in der Segenskirche
- **Konfi-Samstag, 24. April**
von 10.00h bis 16.00h, Segenskirche
- **Fr., 30. April, Vorbereitg. Konfirmation**
von 16.00h bis 19.00h, Segenskirche
- **Mittwoch, 05. Mai, Probe der Konfirmationsgottesdienste**
ab 17.00h, Segenskirche
- **Freitag, 07. Mai bis Sonntag, 09. Mai, Konfirmationsgottesdienste**
Siehe dazu den Gottesdienstplan auf Seite 25 und 26

Wenn es noch wichtige Fragen gibt, meldet euch/melden Sie sich bei uns.
Robert Maier, Pfr. und Elisabeth Schulz, Pfrin.

Mind the date, dann kommst du nie zu spät!

**Am Wochenende um den Sonntag Rogate 2021,
Von Freitag, 07. Mai, bis Sonntag, 09. Mai,
werden konfirmiert ...**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
ist die Veröffentlichung der Namen
der betreffenden Personen
online nicht möglich.**

**Wir bitten hierzu um Ihr Verständnis.
Herzlichen Dank.**



Konfirmation 2021, und dann ...

Dann ist genug „down-gelocked“!
Endlich mal wieder wegfahren mit anderen.
1 Woche ins Jugendlager Hochland - Königsdorf!



EVANGELISCHE
JUGEND
Friedenskirche Dachau
Gnadenkirche Dachau
Korneliuskirche Karlsfeld
Segenskirche Petershausen



23. - 29. MAI
2021

ACTIONWEEK

Camping for Teens

Alter **13 - 15 Jahre** Flexpreis **120 - 200 €**



COOLES PROGRAMM!
LAGERFEUER!
GUTE MENSCHEN
UND NATUR!

Anmeldeschluss
05.05.2021



**ANMELDUNG &
INFOS UNTER**



WWW.EJDACHAU.DE



What's on?!

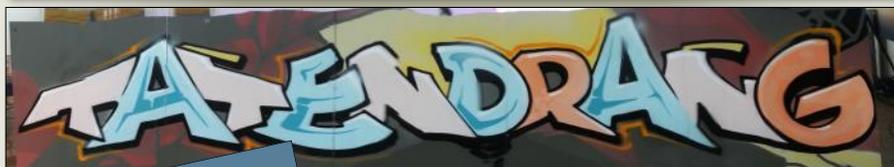
**Angebote von Jugendlichen und für Jugendliche
in und von unserer Gemeinde**

Was liegt demnächst an? - Hoffentlich wieder mehr!

Wir sind bereit, mach mit bei uns!

Was geht, erfährst du auf unserer homepage

www.petershausen-evangelisch.de



Ich bin reif -
überreif für die
Insel! - Ihr auch?
Na dann schauen
wir mal, was geht!
Wir geben euch
Bescheid!

**Außerdem gibt's noch einige Events auf regionaler Ebene
... unter www.ejdachau.de**



What's on?! 2021

Evangelische Angebote für Jugendliche bis Sommer
in der Region Dachau und Landkreis

Rannasee – Sommerliebe

RANNASEE SOMMERFREIZEIT
18. - 28. AUGUST 2021
Jugendfreizeit des Jahres

Jugendliche 16 - 27 Jahre
(IMK Mitglieder ab 15 Jahre)

Leitung Rico & Team Flexpreis 310 € - 450 €

VERRÜCKTE LEUTE!
ENTSPANNUNG!
SOMMER!
BADESPASS!
URLAUB!

sponsored by powered by

Anmeldung unter www.ejdachau.de

Größter See im Bayerischen Wald!

Die Jugendfreizeit des Jahres am größten See des Bayrischen Waldes!

Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt. Hast Bock auf Gemeinschaft und Liebe, Zeit zum Entspannen! Du bist gerne aktiv – kannst aber auch passiv! Wir machen Urlaub, gestalten und feiern Feste wie sie fallen! Ob Sonnenanbeter*in, Tanzliebhaber*in & Wander- und Strandurlauber*in!

Es ist für jeden was dabei!

Datum: 18.8. – 28.8.2021

Infos und Anmeldung

unter www.ejdachau.de

Auf unser neuen Homepage der Evangelischen Jugend Karlsfeld, Dachau, Kemmoden-Petershausen



EVANGELISCHE JUGEND
Friedenskirche Dachau
Gnadenskirche Dachau
Korneliuskirche Karlsfeld
Segenskirche Petershausen

Nähere Infos und Fragen richtet ihr an:

Diakon Enrico Halbauer

Tel.: 08131 31 89 246

E-Mail: erico.halbauer@elkb.de

Folge uns auf Instagram - ej.dachau



Macht mit,
probiert's
aus!

Wir freuen
uns auf
euch!

https://evangelische-termine.de/rueckmeldungformular1649 -5674880'."/>

KINDER ZELTLAGER

WER? KINDER VON 8-12 JAHREN
WANN? 30.05. - 05.06.2021 IN DEN PFINGSTFERIEN
W07 JUGENDSIEDLUNG HOCHLAND KONIGSDORF
KOSTEN: 250€

ANMELDUNG: <https://evangelische-termine.de/rueckmeldungformular1649>
-5674880



Was fehlt dir am meisten während der Corona-Zeit?



„...und ob ich schon wanderte im digital...?“

Seit Anfang 2020 steht die Welt auf dem Kopf. Alle sind betroffen, auch die Jugend. Wenngleich das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs für jüngere Menschen geringer ist, gibt es viele andere Begleiterscheinungen mit denen umgegangen werden muss. „Social Distancing“ Soziale Distanzierung war einer der ersten Phrasen, die zu Beginn der Pandemie auftauchten. Ein Aufruf mit vielen Folgen. Für jeden Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, entwickelt sich die eigene Person durch Interaktion mit anderen. Martin Buber ein Religionsphilosoph pointiert es: „*Der Mensch wird am Du zum Ich*“.

Die LMU München führt derzeit gemeinsam mit der University of Nottingham und University of Oxford eine Studie durch u.a. zu den Folgen der sozialen Distanzierung.

Das obige bunte Wortfeld ist das Ergebnis einer Umfrage aus einem digitalen Konfi-Kurs der Gnadenkirche. Über eine Videosoftware „Zoom“ können sich Gruppen und Kreise treffen und via Bild und Ton miteinander kommunizieren. Abhängig vom Organisator wird auch interaktiv gearbeitet, die Teilnehmer*innen können mit Hilfe virtueller Programme, wie im Bild oben, z.B. in Umfragen ihre Meinung mitteilen. Schulen und Universitäten wählen zum Schutz vor Infektionen diese digitalen Alternativen. Zum organisatorischen Austausch oder zur Wissenvermittlung sind diese virtuellen Begegnungen zweckdienlich und trotz digitalem Methodenkoffer nur begrenzt erfolgreich.

Architektonische Gebilde, die sich auf die Atmosphäre und das Lernverhalten auswirken, Wohlfühlorte wie z.B. Jugendräume, die selbst gestaltet wurden. Dieses Ambiente bietet der Laptop auf dem Küchentisch nicht.

Die Gemeinschaft, gerade in einer Institution wie die Kirche, lebt von Begeg-



Was fehlt dir am meisten während der Corona-Zeit?

nung. Ein Rückblick auf ein Jahr der Wanderung im digiTal, mit vielen Sitzungen und Treffen zeigt deutlich die Verluste von überwiegend virtuellen Begegnungen. Als Jugendreferent sind es gerade die persönlichen Gespräche, die vor oder nach einer Sitzung oder in einem offenen Treff oder gar bei Aktionen und Freizeiten stattfinden. Gespräche, welche die Grundlage für Beziehungen sind. Ein Zuspruch, das Gesehen oder Gehört werden und Menschen in ihrer non-verbalen Kommunikation wahrnehmen. Die Vermittlung bleibt im digitalen Leben größtenteils aus, die soziale Distanzierung bleibt also trotz eines virtuellen Methodenfeuerwerks.

Wir in der Kirche, egal ob Erwachsene oder Jugend, nutzen „Zoom“ für Mitarbeiterkreise, Dienstbesprechungen, Kirchenvorstände, sogar für die Übertragung von Gottesdiensten. Online Angebote der Jugendarbeit zum Spielen werden mäßig genutzt, da die Jugendlichen durch Schule oder Studium ohnehin schon sehr viel Zeit vor dem Bildschirm verbringen. Da sind noch mehr virtuelle Angebote unattraktiv.

Für uns als Jugendverband aber auch als Gemeinde mit all ihren Ehrenamtlichen ist es eine beunruhigende Zeit. Trotz der technischen Errungenschaften unserer Gesellschaft, offenbart die Pandemie dem

Fortschritt eine klare Grenze für die Möglichkeiten im sozialen Miteinander. Dies ist schade, da Gemeinschaften wie wir von diesem Miteinander leben. Es verbirgt aber auch die gute Nachricht für die Zeit nach der Pandemie. Mit kulturellen und spirituellen Angeboten können dann wieder jene Bedürfnisse erfüllt werden und den möglichen Folgen sozialer Distanzierung oder gar Isolation mit viel Gemeinschaft entgegengewirkt werden. Vielleicht bekommen Aktionen mit Musik und Lagerfeuer oder ein Gemeindefest sogar mehr Zulauf als vor der Pandemie, da der Wert solcher Veranstaltungen gerade jetzt für jeden noch spürbarer zu sein scheint.

Bis dahin erhalten wir die Infrastruktur des gemeindlichen Leben und natürlich alles was dadurch erwachsen kann aufrecht. Liebe, Vertrauen und Neugier soll uns in dieser Zeit begleiten. Liebe für jeden und allem was uns begegnet. Vertrauen darauf, dass aus dem was wir in die Begegnung von uns hineingeben und investieren etwas Gutes erwächst. Neugier darauf, wie sich jene Dinge durch unser Zutun entwickeln und es vielleicht anders wird als wir es erwartet hatten. Dem können wir dann wieder mit Liebe begegnen. □

Diakon Enrico Halbauer
Gemeindefereferent Schwerpunkt Jugendarbeit
in Karlsfeld, Dachau
und Kemmoden-Petershausen



„Es ist nervig,
etwas digital zu komponieren,
was man real machen kann.“
James Cameron (*1954),
kanadischer Regisseur und Drehbuchautor





Angebote für Kinder und Familien

Gottesdienst mit und für Kinder in unserer Kirchengemeinde

Rückblick

Liebe Kinder
und liebe Eltern,

KiGo-Rückblick Petershausen
Ein komisches **KiGo**-Jahr liegt hinter uns. Seit dem Lockdown im März haben wir bis Mai mit unserem **KiGo** leider aussetzen müssen. Danach haben wir im Juni und Juli Gottesdienste draußen gefeiert. Danach wurde das Wetter wieder schlechter und leider musste der **KiGo** wieder ausfallen. Im Dezember haben wir mit Maske draußen um den Adventskranz einen **Nikolaus-KiGo** gefeiert.

Seit den weitreichenden Einschränkungen Mitte Dezember haben wir uns entschieden, keinen **KiGo** anzubieten, da wir drinnen zu wenig Platz haben.

Solange die Einschränkungen andauern werden wir deswegen **KiGo-für-DICH-daheim-Tütchen** an der

Segenskirche immer dann aufhängen, wenn ein **KiGo** vorgesehen ist.

Vielleicht magst du dir ja mal einen **KiGo für DICH daheim** abholen und gemeinsam mit deinen Eltern die Bibel-Geschichte lesen, eine Kleinigkeit basteln, gemeinsam beten und zum Schluss euch gegenseitig den Segen geben.

Wenn die Beschränkungen wieder gelockert werden, freuen wir uns sehr dich wieder in unserem richtigen **KiGo** zu begrüßen.

Euer **KiGo**-Team
Petershausen





Weitere Angebote für Kinder und Familien

Gottesdienst für Große und Kleine (GuK)

Diese Gottesdienste werden von Teams vorbereitet. Wir feiern sie in der Regel monatlich sowohl in Petershausen als auch in Markt Indersdorf.

Petershausen: 2. Sonntag im Monat

Markt Indersdorf: 4. Sonntag im Monat

Ausnahme in den Ferien oder bei besonderen Festen!

In diesen Gottesdiensten wird jede Altersgruppe angesprochen. Eine anschaulich gestaltete biblische Geschichte steht im Mittelpunkt. Dazu Aktionen, wo alle beteiligt sind. Wir beginnen um 10:30 h! Es dauert bis ca. 11.15 h.

In Indersdorf gibt's hinterher Kirchen-Kaffee und Zeit zum Reden. **Je nach Corona-Regeln!** □



Die nächsten Termine auf einen Blick

In der Segenskirche, Petershausen

14. März 2021, 10.30h

11. April 2021, 10.30h

13. Juni 2021, 10.30h

Im Jochen-Klepper-Haus, Indersdorf

28. März 2021, 10.30h

25. April 2021, 10.30h

23. Mai 2021, 10.30h

27. Juni 2021, 10.30h

25. Juli 2021, 10.30h

Wir freuen uns auf euch!

Kindergottesdienst Petershausen, Bibelgeschichten erleben

Immer parallel zum Hauptgottesdienst in der Segenskirche, Petershausen am Sonntag, um 10.30 h: unsere nächsten Termine sind ...

21. März 2021, 18. April 2021, 16. Mai 2021, 20. Juni 2021



Ökumenischer Kindergottesdienst in Vierkirchen



Ein Gottesdienst für Grundschüler und Kindergartenkinder, aber natürlich auch für alle, die kommen wollen, egal wie alt oder jung sie sind. Sechsmal im Jahr, jeweils um 10:30 h, im Evang. **Gemeindehaus in Vierkirchen**. Unser Gottesdienst dauert etwa 30 - 40 Minuten.

Die nächsten Termine sind am

07. Mrz.; 25. Apr.; 20. Juni 2021

Weitere Termine, siehe Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefes.





Welcher besondere Tag ist wohl dieses Jahr am 28. März 2021?

Du kommst der Lösung auf die Spur, Wenn du das folgende Rätsel löst!

Rätsel

LÖSUNG

Was bedeutet das für die Zeit zum Aufstehen?

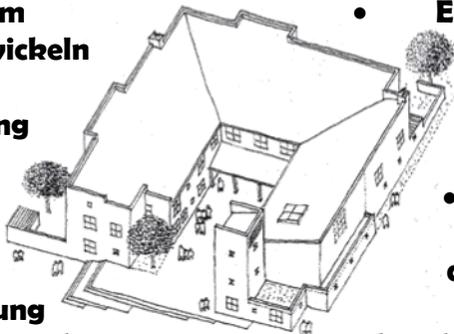
Viel Spaß beim Rätseln!



Verein zur Förderung des Evangelisch-Lutherischen Gemeindezentrums Petershausen e.V.

Freude am Entwickeln

- Initiative am Kirchbau entwickeln
- Finanzierung Der Stuhlausstattung realisieren
- Unterstützung bei der Inneneinrichtung leisten
- Energieeffiziente Beleuchtung des Gebäudes umsetzen
- Einrichtung der Sakristei der Segenskirche
- und noch einige Projekte mehr in Zukunft



**Machen Sie mit und werden Sie
Mitglied bei uns durch formfreien Antrag
an folgende Adresse:**

Joerg-Blickle@web.de

**Bei kleinen Mitgliedsbeitrag freuen wir uns,
wenn Sie mitmachen. Wir informieren Sie gerne!**

Es gibt immer was zu tun!



Also, machen Sie doch mit!

**Schon eine Idee für ein gutes Werk für 2021?
Auch eine Spende zählt dazu ...**

Spenden immer gerne an ...

IBAN: DE 42 7009 1500 0002 1162 00

BIC: GENODEF1DCA

Herzlichen Dank sagt der Vereinsausschuss

Max-Otto Becker, Dr. Jürgen Blattner, Carola Blattner, Barbara Blickle,
Jörg Blickle, Ruth Herzog, Wolfgang Müller,
Hildegard Rosenmaier,
Dietmar Scheer.



Freud und Leid in unserer Gemeinde



Wir nehmen in Trauer Abschied von ...

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
ist die Veröffentlichung der Namen
der betreffenden Personen
online nicht möglich.**

**Wir bitten hierzu um Ihr Verständnis.
Herzlichen Dank.**



Wer wir sind

Die Evangelisch-Lutherische Gemeinde Kemmoden-Petershausen ist eine der großflächigen Diasporagemeinden im ländlichen Oberbayern. Von alters her umfasst sie zahlreiche Orte im Bereich zwischen Dachau und Pfaffenhofen nördlich der bayerischen Landeshauptstadt um die beiden Zentren Petershausen und Markt Indersdorf.

An den fünf Standorten unserer Gemeinde vereinen sich Tradition und Moderne schon dadurch, dass unsere Kirchengebäude in den Orten Lanzried und Kemmoden zu den ältesten evangelischen Kirchen in Oberbayern gehören. Zugleich ist unsere



Segenskirche Petershausen, eingew. 2016

Segenskirche in Petershausen seit 2016 eines der neuesten Gotteshäuser der Bayerischen Landeskirche. Seit der Geburtsstunde unserer Gemeinde um das Jahr 1829, gegründet von evangelischen Siedlern aus der Pfalz und dem Elsass, sind wir sowohl in demographischer Hinsicht als auch im Blick auf unseren Glauben und Denken immer eine junge Gemeinde geblieben.

Unter dem Motto „Menschlich-Lebendig -Offen-Engagiert“ begegnen wir gern den immer neuen Herausforderungen, die sich uns inmitten der Zuzugs- und Wachstumsregion im Umfeld des nahegelegenen Ballungsraumes stellen. Kirche mitten in der Gesellschaft wollen wir dementsprechend sein. Dazu wenden sich unsere PfarrerInnen, unsere hauptberuflichen MitarbeiterInnen und die vielen engagierten Ehrenamtlichen unserer Gemeinde mit ihren Ideen und Angeboten an Menschen aller Generationen und

in allen Lebenslagen.

Unter den zahlreichen, unterschiedlich gestalteten Gottesdiensten an fünf verschiedenen Predigtstationen befinden sich nicht wenige Angebote für Familien mit Kindern. In Markt Indersdorf, Petershausen und Vierkirchen finden regelmäßig Gottesdienste für „Große und Kleine“ beziehungsweise

Kindergottesdienste statt. Unsere engagierte Jugendarbeit schöpft ihre Dynamik aus einer profilierten und zeitgemäßen Arbeit mit unseren Konfirmanden. Ein aufgeschlossenes ökumenisches Miteinander ist uns eine Selbstverständlichkeit. Wir bieten Platz für Veranstaltungen für und mit

Erwachsenen zu aktuellen Themen in Kirche und Welt und setzen uns ein für die Förderung von Musik und Kultur. Wir wenden uns Menschen zu, die ihren Lebensabend zu Hause oder in einem der Seniorenheime unserer Region verbringen, und wir bieten Kindern eine Heimat in unserem „Evangelisch-Lutherischen Haus für Kinder Arche Noah“ in Petershausen.

Kirche, die offen ist für Menschen, ihre Anliegen, Ideen und Anregungen, aber auch Kirche, die profilierte Antworten gibt auf die Frage, was protestantisches Christsein unter den Herausforderungen unserer Zeit bedeutet, das wollen wir sein. Alles Weitere über uns und aktuelle Informationen erfahren Sie aus diesem Gemeindebrief, auf unserer Homepage www.petershausen-evangelisch.de oder in unserem Pfarramtsbüro.

In diesem Sinne, herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie! ☐



Treffpunkte · Gruppen · Dienste · Initiativen

Eltern-Kind-Gruppe

Baby- und Elterntreff

Termine auf Anfrage!

Termine und Kontakt

Barbara Waffler

www.facebook.com/stillen

Tel.: 08136 893 7510

barbara.waffler@afs-stillen.de

Kindergruppe

Glückskäfer Vierkirchen

Gemeindehaus Vierkirchen

monatlich, 4. Sonntag,

Jutta Lechtenberg-Diehl

14.00 - 19.00 h

Tel.: 08136 893 455

Treffpunkte für Erwachsene

Ökum. Gebetskreis

Vierkirchen

kath. Pfarrheim Röhrmoos

Nach Vereinbarung

Hanne Müller

Am Kirchplatz 5a,
in Röhrmoos

Tel.: 08139 61256

Kontaktkreis

Geburtstags-Besuchskreis

Gemeindezentr. Petershausen

monatlich, 2. Mittwoch,

Monika Binnefeld

15.00 h

Tel.: 08137 92 207

Creativ in Vierkirchen

Handarbeiten und Basteln

monatlich, 2. Mittwoch,

Edith Oestreich

09.00 h

Tel.: 08139 6491

Evangelisch in Weichs

Erwachsenentreff

kath. Pfarrheim Weichs

zweimontl., 2. Dienstag

Hannelore Keller

19.00 h: 13.04.;08.06.;10.08.

Tel.: 08136 893 421

Treffpunkt

„Jochen-Klepper-Haus“

Markt Indersdorf

letzter Mittwoch/Monat

Pfr.in Elisabeth Schulz

20.00 h

Tel.: 08137 304 36 36

Treffpunkte für Senioren

Seniorenkreis Indersdorf

monatlich, 2. Mittwoch,

Susanne Kersten

14.00 h

Tel.: 08136 5830

Seniorenachmittag

Vierkirchen

monatlich, 3. Dienstag,

Edith Oestreich

14.00 h

Tel.: 08139 6491



Treffpunkte · Gruppen · Dienste · Initiativen

Treffpunkte für Senioren

Seniorenkreis
Petershausen

monatlich,
letzter Mittwoch,
Uschi Fähr-Kittel
14.00 Uhr
Tel.: 08137 2689

Initiativen zur Gemeindefinanzierung

Förderverein Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen

Vors.: *Jörg Blickle* Tel.: 08137 939 935
E-Mail: *Joerg-Blickle@web.de*

Altpapiersammlung

Wir suchen dringend neue Mitstreiter!

Altpapiersammlung
in
Petershausen

Die Sammlung findet jeweils am
letzten Samstag des Monats statt,
außer im August und Dezember.
Der Altpapiercontainer ist während
der Sammlung geöffnet. 08.30 - 11.30 Uhr
Kontakt und Infos: *Herr Knobel* Tel.: 08137 2535

Altpapiersammlung
in

Die Sammlung findet halbjährlich
am 2. Samstag der Monate Januar
und Juli statt. Also am 10. Juli '21
Kontakt und Infos: *Martin Heimerl* Tel.: 08136 8353

Altpapiersammlung
in
Vierkirchen

Die Sammlung findet jeweils am
3. Samstag des Monats statt.
Der Altpapiercontainer ist während
der Sammlung geöffnet.
Kontakt und Infos:
Frau Werthmüller
Tel.: 08139 7676

„Papier is money“

... und ohne „Moos“ ...
ist auch bei uns in der
Gemeinde nichts los!

Also mach/machen Sie mit bei uns.
Kontakte und Infos siehe oben.



Unsere Ansprechpartner

Bei allen Fragen und Nöten, die Sie und unsere Gemeinde betreffen, wenden Sie sich vertrauensvoll an ...

... unser Pfarramt (siehe S.47) ... die Ansprechpartner unseres Kirchenvorstandes und der Evang. Jugend Kemmoden-Petershausen

Katharina Stingl, Vertrauensfrau des KV	Tel.: 08136 9478
Claudia Kloos, stellvertr. Vertrauensfrau des KV	Tel.: 08139 995 795
Clemens Beer, Finanzen	Tel.: 08136 807 996
Katharina Stingl, Bauangelegenheiten	Tel.: 08136 9478
Robert Maier, Haus für Kinder „Arche Noah“ (in Vertretung des Trägers: Ev.-Luth. Kgem. Kemmoden-Petershausen)	Tel.: 0160 90 20 86 32
Konstantin Gattinger, Jugendausschusses	Tel.: 0178 32 80 416

**Die Sitzungen des Kirchenvorstandes finden monatlich um 19.00 h statt und sind normalerweise im ersten Teil öffentlich.
Aufgrund der Corona-Infektionsschutzmaßnahmen finden unsere Kirchenvorstandssitzungen derzeit leider nur als geschlossene Sitzungen statt. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.**



... unsere PfarrerrInnen

(Kontaktdaten siehe Seite 47, unter „Hauptamtliche“)

... oder an einen unserer Ansprechpartner aus unserem Kirchenvorstand in Ihrer Nähe.

Jörg Blickle, Petershausen	Tel.: 08137 93 99 35
Martin Bornemann, Jetzendorf	Tel.: 08137 99 66 40
Ulrike Beuttner, Jetzendorf	Tel.: 08137-99 84 46
Gudrun Freitag-Pahlke, Gerolsbach	Tel.: 08445 92 92 70
Dagmar Heimerl, Markt Indersdorf	Tel.: 08136 83 53
Peter Krauß, Gerolsbach	Tel.: 0173 92 07 533
Laura Meinl, Petershausen	Tel.: 08137 87 80
Antje Müllner, Vierkirchen	Tel.: 08139 73 31
Jutta Plieninger, Markt Indersdorf	Tel.: 08136 30 48 989
Martina Tschirge, Markt Indersdorf	Tel.: 0172 95 36 252
Andreas Wehrle, Markt Indersdorf	Tel.: 08136 12 31
Georg Weimer, Markt Indersdorf	Tel.: 08250 15 93



Unsere wichtigsten Daten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kemmoden - Petershausen



Unsere Anschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden - Petershausen

Rosenstr. 9 - 85238 Petershausen - (im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen)

Tel.: 08137 92 903 - Fax: 08137 92 904 - E-mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de

Website: www.petershausen-evangelisch.de

Öffnung: Di./Mi.: 09.00 - 11.00 Uhr und Do. (außer in den Ferien): 16.00 - 18.00 Uhr

Sekretärin: Christa Walter

Bankverbindung und Spendenkonto

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

IBAN: DE 36 7009 1500 0002 1178 60

BIC SWIFT: GENODEF1DCA

Unsere Kirchen und Gemeindehäuser



Segenskirche Petershausen

Rosenstr. 9

85238

Petershausen



Kirche Kemmoden

Kirchstr. 1

85305

Jetzendorf



Kirche Lanzenried

Lanzenried 6

85229

Mkt. Indersdorf



Gemeindehaus Vierkirchen

Bahnhofstr. 13

85256

Vierkirchen



Jochen-Klepper- Haus, Indersdorf

Marktplatz 11

85229

Mkt. Indersdorf

Hauptamtliche, theologischer und pädagogischer Dienst

1. Pfarrstelle Pfr. Robert Maier

Tel.: 0160 9020 8632
robert.maier@elkb.de

2. Pfarrstelle - 50%

vakant

2. Pfarrstelle - 50% Pfr.in Elisabeth Schulz

Tel.: 08137 304 36 36
elisabeth.schulz@elkb.de

Religions- pädagogin Petra Pilgrim

Tel.: 0171 6211 174
petra.pilgrim@imail.de

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefs:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden - Petershausen, Rosenstr. 9, 85238 Petershausen

Redaktion:

Robert Maier (V.i.S.d.P.), Katharina Stingl, Christa Walter

Redaktionsschluss für die Ausg. Juli 2021 - Nov. 2021: 17. Mai 2021

Auflage 3000; Die aktuelle Ausgabe finden Sie auch auf unserer Homepage (s.o.).





Mit Unterstützung der ...



VIELE SCHAFFEN

M E H R

Die Fenster sind die Augen des Hauses!

Und ein freundliches Gesicht braucht strahlende Augen.

Damit das so ist, dazu brauchen wir Ihre Hilfe!



*Andreas Wehrle
ist Mitglied unseres
Kirchenvorstandes
und betreut
das Spendenprojekt
von Seiten unserer
Kirchengemeinde*

*Da muss dringend was gemacht werden!
Etwa 24.000,- € wird die Reparatur
und der originalgetreue Ersatz
der historischen Fenster kosten.
Schätzungsweise 1/3 der Kosten
muss die Kirchengemeinde tragen.*

Sie können uns ganz einfach zusammen mit der
Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG
Unterstützen ...

*Machen Sie mit! Jede kleine Spende hilft!
Wollen Sie unser Projekt unterstützen? Dann geht das so ...*

- Begeben Sie sich auf die Web-Seite der VR Bank Dachau eG unter <https://vr-dachau.viele-schaffen-mehr.de/fenster-kemmoden>
- So kommen Sie direkt auf die Spendenseite der RV Bank Dachau eG mit Infos zu unserem Projekt.
- Hier können Sie direkt spenden, aber auch Fan werden.
- Die RV Bank Dachau eG verdoppelt ihre Spende!



SCAN ME

Bis 30. April müssen wir's geschafft haben,
sonst bekommt jeder Online-Spender wieder sein Geld zurück!

Unterstützen Sie uns! - Weitere Infos? Einfach QR-Code scannen!